

Aktionstag für behinderte Kinder im Elbepark geplant

■ Hebelei

Der Elbepark Hebelei wird sich im kommenden Jahr erstmals an der internationalen Aktion „Traumnacht im Zoo“ beteiligen. Das wurde am Rande des Tierpflegerseminars, das am Wochenende auf Schloss Schleinitz stattfand, bekannt.

Ziel der „Traumnacht im Zoo“ ist es, chronisch kranken und behinderten Kindern sowie deren Familienangehörigen einmal im Jahr kostenlos die Tore der Zoos und Tierparks zu öffnen. Vorzugsweise am ersten Freitag im Juni, von 18 Uhr bis 22 Uhr.

„Lamas und Kamele eignen sich recht gut für den therapeutischen Mensch-Tier-Kontakt“, sagt Sven Näther. Der Betreiber des Elbeparks Hebelei hatte das Tierpflegerseminar organisiert. Er möchte auch Familien mit schwer erziehbaren Kindern den freien Zutritt zur „Traumnacht im Zoo“ ermöglichen.

Die Idee dazu stammt aus Holland. 1996 ergriff der Rotterdamer Zoo Blijdorp die Initiative, einen jährlichen Abend für Kinder des Sophia-Kinderkrankenhauses zu veranstalten. 175 krebskranke Kinder samt Eltern nahmen daran teil. Mittlerweile beteiligen sich Zoos und Tiergärten aus der ganzen Welt an dieser Aktion. Seit diesem Jahr auch der Zoo Dresden. (jö)